

Schüleraustausch Turin – Ludwigshafen

22.09.-29.09.2016



„Viele Fächer werden an unseren Schulen gelehrt. Aber eines der wichtigsten fehlt: die Reisekunde. Denn das intelligente Reisen, das Verständnis fremder Länder und Völker will gelernt sein.“

Ich bin sehr dankbar, dass meine Schule hier einen Unterschied macht und uns einen Austausch ermöglicht, welcher uns unsere und eine fremde Kultur näher bringt und es gleichzeitig erlaubt Freundschaften zu knüpfen. Die italienischen Austauschschüler kamen zuerst zu uns vom 07.04.-15.04.2016 und im September führen wir dann nach Turin. Nachdem wir uns nun schon alle kannten und größtenteils sehr gut befreundet waren, freuten wir uns umso mehr auf Italien.



Wir fuhren donnerstags los und kamen am späten Nachmittag in Turin an. Eine Stadt, welche über wunderschöne Kirchen & Schlösser verfügt, viele verschiedene Menschen &



Geschichte beheimatet und ebenso offen und tolerant ist.

Wir wurden herzlichst von unseren Gastfamilien in Empfang genommen und lernten die italienische Küche, sowie die generelle Lebensweise kennen.

Ein großer Unterschied zu Deutschland war das italienische Frühstück, denn in Italien ist Frühstück oft ein Keks und ein Kaffee. Mittagessen & Abendessen hingegen waren extrem, anders kann man nicht beschreiben, wie unsere Familien besonders am Abend auftrichteten.

Eine Woche lang aßen wir die verschiedensten Variationen von Pasta und lernten das italienische Leben kennen.

Montags fuhren wir ans Meer und konnten dort einen (für September) unglaublich warmen Tag genießen.

Dienstags hatten wir morgens ein paar Stunden Unterricht und gingen anschließend in den Valentino Park, wo wir Referate der italienischen Austauschschüler hörten, aber auf Deutsch, über die Geschichte Turins.

Am nächsten Tag fuhren wir zur Brauerei der Familie Musso, deren Tochter Wayan Musso eine der Schülerinnen des Austauschs war. Wayans Vater bot großzügig an, uns durch die Brauerei zu führen und uns was zur Bierkultur in Italien zu erzählen.



An unserem vorletzten Tag in Italien besuchten wir das Ägyptische Museum, welches das Älteste seiner Art ist und konnten dort echte Mumien und Hieroglyphen bestaunen.

Am Tag der Abreise kam das Schwerste - das Abschiednehmen, von unseren italienischen Freundinnen und Freunden. Ich bin sehr froh, dass ich die Möglichkeit hatte, an diesem Austausch teilzunehmen und so nette Menschen kennenzulernen. Ich habe immer noch Kontakt zu meinen



Austauschschülerinnen und wir haben uns fest vorgenommen, uns wieder zu sehen, deswegen fiel mir der Abschied etwas leichter, denn ich wusste, dass es nicht endgültig ist.

Der Austausch hat mir sehr viel gebracht, denn ich habe ein Land kennengelernt, das Leben in diesem Land hautnah mitbekommen, eine Sprache erlernt bzw. verbessert und tolle Menschen getroffen.

Die italienische Gastfreundschaft ist kaum zu überbieten und wir haben uns alle sehr wohl gefühlt.

Ich würde jederzeit wieder an solch einem Austausch teilnehmen und kann es auch jedem nur empfehlen, denn es bringt einem unglaublich viel!

Natalie Kocbek